

**Zeitschrift:** Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois

**Herausgeber:** Bernischer Lehrerverein

**Band:** 15 (1913-1914)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Luginbühl, Tramelan, beantragen Genehmigung des Gesuches, da die betreffende Stelle nicht eigentlich boykottiert war. Die Mühe, die Herr Rossé hat, wieder Mitglied des Vereins zu werden, wird jüngeren Leuten zur Lehre dienen, dass sie die Weisungen der Vereinsvorstände nicht momentaner Vorteile willen in den Wind schlagen. Mit 24 gegen 10 Stimmen, bei circa 20 Enthaltungen, wird Rossé entgegen dem Antrage des K. V. wieder in den B. L. V. aufgenommen.

12. *Arbeitsprogramm für das Jahr 1913/14.* Herr Mühlethaler, Präsident der Abgeordnetenversammlung, referiert. Der Kantonalvorstand schlägt folgende Fragen vor: 1. Jugendfürsorgebestrebungen. 2. Die Reformbewegung in der Schule. Die Versammlung stimmt dem Antrag zu.

13. *Allfälliges.* a. Herr Bichsel, Brienz, regt an, der K. V. solle mit wissenschaftlichen Fachmännern in Beziehung treten, damit die Lehrerschaft die Berechtigung erhält, bei ihnen Auskunft zu erhalten.

b. Herr Siegrist, Kleindietwil, beantragt, die Nachnahmen sollten in Zukunft nicht mehr auf Fr. 5. 12, sondern auf Fr. 5. 15 lauten. Die Differenz würde den einzelnen nicht fühlbar belasten, der Vereinskasse jedoch circa Fr. 90 eintragen. — Beide Anregungen gehen an den Kantonalvorstand. — Um 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr schliesst Präsident Mühlethaler die Tagung, indem er dem K. V., namentlich den austretenden Mitgliedern desselben, seine Arbeit im Dienste des B. L. V. bestens verdankt.

## Mitteilungen.

### Expedition des Korrespondenzblattes.

Alle diejenigen Mitglieder des B. L. V., die das Korrespondenzblatt nicht regelmässig erhalten, sind gebeten, jeweilen unverzüglich dem Sekretariat des B. L. V. Mitteilung zu machen.

### Thunstetten-Bützberg.

In der Nr. 13 des letzten Jahrgangs meldeten wir, dass in dieser Gemeinde beantragt wurde, die Naturalentschädigungen festzusetzen auf Fr. 200 für die Wohnung, Fr. 110 für Holz, Fr. 40 für Land. Diese bescheidenen Ansätze wurden von der Gemeindeversammlung beinahe einstimmig abgewiesen. Wess Geistes Kind die Leute dort unten sind, zeigt ein Bubenstreich, der kurz darauf im Pfarrgarten geschah. Dem

d'exemple aux jeunes gens qui croient pouvoir faire fi des avertissements des comités de la Société. Par 24 voix contre 10 et 20 abstentions environ, l'assemblée vote, contre la proposition du C. C., la réadmission de M. Rossé.

12. *Programme d'activité pour l'année 1913/14.* M. Mühlethaler, président de l'Assemblée des délégués, rapporte sur cette question. Le C. C. propose les objets suivants: 1° Oeuvres de bienfaisance en faveur de la jeunesse. 2° Le mouvement réformiste scolaire. L'assemblée approuve ces propositions.

13. *Divers.* a. M. Bichsel, de Brienz, propose que le C. C. entre en relations avec des hommes de science éminents, afin que le corps enseignant jouisse du droit de recourir à leurs offices.

b. M. Siegrist, de Kleindietwil, fait la proposition de ne plus adresser à l'avenir des remboursements de fr. 5. 12, mais de fr. 5. 15. La différence si minime de 3 ct. serait insensible pour les membres et procurait à la caisse sociale un revenu de fr. 90 environ. Ces deux propositions seront étudiées par le C. C.

A 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> h., M. Mühlethaler, président, clôt la séance en remerciant le C. C., en particulier les membres sortants, du travail accompli au service du B. L. V.

## Communications.

### Expédition du Bulletin.

Tous les membres du B. L. V., qui ne recevraient pas régulièrement le Bulletin, sont instamment priés de vouloir bien en informer immédiatement le Secrétariat du B. L. V.

Pfarrer wurden während der Nacht einige schöne Spalierbäume von böswilliger Hand abgesägt! « Soll das wohl der Dank sein, dass der Pfarrer sich erlaubt hat, hin und wieder ein tapfer Wörtlein für die Förderung der Schule einzulegen? » fragt mit Recht ein Einsender im « Bund ». — Was die Frage der Naturalien betrifft, geben wir selbstverständlich den Kampf nicht auf. Das erste Wort hat zunächst Herr Schulinspektor Wyss, unter dessen Mitwirkung die eben zitierten Vorschläge zu stande gekommen sind.